

TUSEM INFO

September 2013



EIN VEREIN
FÜR ALLE



Neue Spielzeiten, Jubiläen und eine Großaufgabe

Die Sommerferien sind zu Ende und die meisten Abteilungen unseres Vereins starten in eine neue Saison. Dafür wünsche ich allen Aktiven viel Erfolg. Unsere Handballer stehen nach dem Abstieg aus der DKB-Bundesliga vor einem Neustart in der zweiten Liga. Im Kader hat es viele Veränderungen gegeben und mit Mark Dragunski hat ein guter Kenner des Vereins als Trainer das Steuer des Handballschiffs übernommen. Die zweite Liga wird kein Spaziergang und deshalb sollten alle, die sich mit unserem sportlichen Aushängeschild verbunden fühlen, nicht zu viel erwarten. Die neu formierte Mannschaft braucht unsere Unterstützung und die sollten wir ihr in der neuen Spielzeit uneingeschränkt zuteil werden lassen.



Die neu formierte Mannschaft für die Saison 2013/14

Auch die erste Fußballmannschaft betritt Neuland. Sie hat mit jungen Akteuren den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Das Konzept des Abteilungsvorstands scheint aufzugehen und deshalb drücke ich unseren Fußballern die Daumen für einen guten Saisonverlauf. Auch allen Aufsteigern aus den anderen Abteilungen gelten die besten Wünsche für die kommende Spielzeit wie allen anderen Teams und Sportlerinnen und Sportlern auch.

Zwei Abteilungen haben im Juni und Juli Jubiläen ge-



Die Basketballer feiern ihr 25-jähriges Bestehen in der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

feiert. Die Basketball-Abteilung konnte auf ihr 25-jähriges Bestehen unter dem Dach des TUSEM zurückblicken. Da herrschte am 22. Juni in der Sporthalle der

Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Schonnebeck viel Betrieb. 1988 hatten die Basketballer des Schwarz-Weiß Beisen einen neuen Verein gesucht und ihn mit unserem TUSEM gefunden. Mein Eindruck ist, dass

sie sich auch heute noch bei uns wohlfühlen und uns auch in der Zukunft viel Freude bereiten werden. Ihr 40-Jähriges beging unsere Tischtennis-Abteilung am 13. Juli mit einem Jubiläums-Treff in der Gaststätte „Zum TUSEM“. Da wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und auch manche Anekdote erzählt. Was vor 40 Jahren so ein bisschen wie ein Exot daherkam, hat sich zu einer der tragenden Säulen in unserem Großverein gemausert. Nach dem Beitritt der TT-Abteilung der DJK TUS Holsterhausen im vergangenen Jahr ist der

TUSEM heute der fünftgrößte Verein im Westdeutschen Tischtennis-Verband.

Wie positiv sich der Kunstrasenplatz und die Tartanlaufbahn mit den übrigen leichtathletischen Anlagen auswirken, kann man an dem Zuspruch ablesen, den die Fußball- und die Leichtathletik-Abteilung erfahren. Jetzt gibt es noch eine große Aufgabe, die auf dem Sportplatz am Fibelweg bewältigt werden muss: Die Sanierung des Umkleidehauses. Der Spendenaufruf des Präsidiums hat Beachtung gefunden. Bis Mitte August waren rund 5.000 € an Spenden auf dem Vereinskonto eingegangen. Mit der Summe aus dem Spendenlauf der Fußball-Jugendabteilung aus dem Jahr 2012, der rund 5.000 Euro einbrachte, und einer Spende der Sparkasse Essen in Höhe von 10.000 € stehen etwa 20.000 € für die Maßnahme zur Verfügung. Das reicht leider bei weitem noch nicht, denn die Gesamtkosten für die Sanierung des 1958 erbauten Umkleidehauses sind auf 120.000 € geschätzt worden. Es bleibt somit noch einiges zu tun, um die Finanzierung sicherzustellen.

Spendenaktion geht weiter

Ganz herzlich danke ich allen Mitgliedern, die eine Spende überwiesen haben. Die Einzelbeträge reichen von 10 € bis zu 500 €. Besonders berührt mich, dass viele ältere Mitglieder gespendet haben und damit dem Verein ein besonderes Zeichen ihrer Verbundenheit geben. Ebenso erfreulich ist die Spende der Schwimm-Abteilung, die ja bekanntermaßen weder das Umkleidehaus noch den Sportplatz nutzt. Die Zahlen

sind genannt und der Spendenaufruf gilt weiterhin: Jeder Euro hilft!

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse des Gesundheitszentrums. Im Gebäude musste ein Umzug über die Bühne gebracht werden. Um den Vorschriften des Brandschutzes zu genügen, musste die Spielgruppe „Grashüpfer“ aus dem Ober- ins Erdgeschoss umziehen. Ich bin sicher, dass sich alle Beteiligten schnell an die veränderten Räumlichkeiten gewöhnen. Allen Kursleiterinnen und Kursleitern danke ich ebenso für ihre engagierte Arbeit wie den Erzieherinnen der Spielgruppe.

Findungskommission gebildet

Für die Zukunft des Vereins hat das Präsidium eine Grundsatz-Entscheidung getroffen. Das Prinzip der ehrenamtlichen Führung soll beibehalten werden. Ab Januar soll ein hauptamtlicher Geschäftsführer tätig werden. Für diese Funktion ist Jens Wachowitz vorgesehen, der sich bereits einarbeitet und durch seine Tätigkeit in der früheren TUSEM Handball GmbH an der Seite von Klaus Schorn unsere Gemeinschaft kennt. Unser Ehrenpräsident Klaus Schorn und unser Ehrenmitglied Matthias Springer haben vom Beirat des Vereins eine besondere Aufgabe übernommen: Sie bilden die Findungskommission, die Vorschläge für die künftige Zusammensetzung des Präsidiums erarbeiten soll, das auf der Mitgliederversammlung am 20. März 2014 gewählt wird. Veränderungen werfen bei unserem TUSEM ihre Schatten voraus.

Ulrich Gaißmayer



Große Aufgabe muss bewältigt werden:

Spendenaufruf für die Sanierung des Umkleidehauses

Mit der Übernahme unserer Platzanlage am Fibelweg durch die Städtischen Sport- und Bäderbetriebe und den Bau des Kunstrasenplatzes mit Rundlaufbahn hat die Stadt Essen unserem TUSEM im vergangenen Jahr ein „Jahrhundert-Geschenk“ gemacht. Jetzt muss

noch eine große Aufgabe bewältigt werden: Das 1958 errichtete Umkleidehaus muss dringend saniert werden. Dafür muss der Verein aufkommen, weil aus rechtlichen Gründen das Umkleidehaus nicht von der Stadt übernommen werden konnte. Allerdings tragen die Sport- und Bäderbetriebe die Betriebskosten des Gebäudes.

Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Kosten für die Sanierung auf 120.000 €. Die Fußball-Jugendabteilung hat im vergangenen Jahr bei einem Spendenlauf rund 5.000 € gesammelt, die Sparkasse Essen hat Anfang des Jahres 10.000 € gespendet. Somit fehlen noch gut 100.000 €. Aus diesem Grund hat die Vereinsführung beschlossen, die Maßnahme in mehreren Abschnitten umzusetzen. Für den Startschuss in diesem Jahr benötigen wir noch Eigenmittel. Deshalb ruft das Präsidium alle erwachsenen Mitglieder und die Eltern von Jugendlichen und Kindern zu Spenden auf.

Jeder Euro hilft!

Selbstverständlich werden Spendenbescheinigungen ausgestellt, die mit der Steuererklärung eingereicht werden können und vom Finanzamt anerkannt werden.

Spenden bitte auf folgendes Konto überweisen: TUSEM Essen bei Sparkasse Essen Kto.Nr. 8890246 BLZ: 36050105 - Spende Umkleidehaus -.

Das Präsidium dankt allen Mitgliedern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung



Basketballabteilung: **Jubiläum und Jahreshauptversammlung**

 Am Samstag den 22.06.2013 feierten die Basketballer des TUSEM in der Schonnebeckhöfe (Gustav-Heinemann-Gesamtschule) ihr 25-jähriges Bestehen.

Aktuelle Spieler/innen, Eltern, Freunde, Ehemalige und Mitglieder anderer Abteilungen sowie des Vorstandes des TUSEM schauten an diesem Tag vorbei, spielten in ihren Teams, feuerten an, ließen sich Etwas vom Finger-Food-Buffer schmecken oder griffen in der Zockerzeit selbst zum orangenen Ball.

Den Auftakt machten unsere männlichen Jugendmannschaften.

Da der ursprüngliche Gegner kurz vor dem Jubiläumstag abgesagt hatte, spielten unsere Jungs aus der U16 und U18 nicht mit- sondern gegeneinander.

In einem spannenden Spiel führte Vera Hirsch, die neue Jugendtrainerin der Basketball-Abteilung, ihr U-16 Team zu einem knappen Sieg.

Ab 13:30 Uhr waren dann auch die Zuschauer im Basketballfieber und kaum jemand blieb auf seinem Platz. Ehemalige und andere Sportbegeisterte mischten sich mit unseren Spielern und kämpften wie junge Talente um jeden Ball.

Im Anschluss an die freie „Spielzeit“ und einen Wurfwettbewerb wurde Christel Neumann, 1. Vorsitzende der Basketball-Abteilung für ihre Arbeit und ihren Einsatz gedankt. Sie ist das Herz unserer Abteilung und mit Leib und Seele bei jedem Spiel dabei.

Danach hatte unsere neue 2. Herrenmannschaft ihren Auftakt im TUSEM-Dress. Im vereinsinternen Derby gegen die 1. Herren zeigte unsere neue Truppe, dass sie sehr engagiert und ambitioniert ihre Trainingsarbeit umsetzen wollte. Insbesondere dank einer starken Verteidigungsarbeit hielten sie das Spiel lange offen, mussten sich am Ende aber doch den erfahreneren Spielern der 1. Herren geschlagen geben. Als Höhepunkt des Abends folgte dann zum Abschluss das Pokal-Halbfinale unserer Damenmannschaft.

Um Punkt 18:00 Uhr begann das Spiel gegen den Liga-Konkurrenten und Stadt-Rivalen ETB Schwarz-Weiß Essen. Mit einer der besten Leistungen, die unsere jungen Damen in letzter Zeit abgerufen haben, dominierte der TUSEM von Anfang an das Spielgeschehen auf dem Court. Voller Freude und



Christel Neumann und Klaus Schorn, Ehrenpräsident

mit einem harmonischen Teamgeist zeigten unsere Damen von Anfang an, dass sie ins Finale wollen. Mit den Zuschauern im Rücken, Anfeuerungen und einem guten Spielaufbau siegten sie souverän mit 55 : 35.

Wieder einmal war der TUSEM-Day ein wirklich gelungenes Fest.

Mit gleicher Freude und sportlichem Ehrgeiz wollen unsere fünf Teams auch in der kommenden Saison an den Start gehen. Die männliche U16 und U18, wie auch die 2. Herren werden in ihren jeweiligen Kreisklassen um Punkte kämpfen. Für die Damen (Landesliga) und die 1. Herren (Bezirksliga) geht es in den gewohnten Ligen in erster Linie darum, die Klasse zu halten oder vielleicht einen Platz im Mittelfeld zu erreichen.

Zum Abschluss noch eine Bekanntmachung:

Die Basketball-Abteilung wird am 18.10.2013 ihre Jahreshauptversammlung durchführen. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Turnhalle an der Viktoriastraße in Essen-Katernberg. Anträge sind bis zum 30.09.2013 in schriftlicher Form beim Sportwart, Frank Hepke, Hubert-Bollig-Str. 85, 45141 Essen einzureichen.
F.H.



Boxen

Die Boxabteilung in 2013 bisher sehr erfolgreich.

Das Internet verrät uns, dass unsere Sportart seit 688 vor Christus bei den Olympischen Spielen dabei ist. Es gibt sogar 7.000 Jahre alte Funde, auf denen unsere Sportart dargestellt wird.

Umso beeindruckender die Feststellung wie auch heute noch Menschen jeden Alters, jeder Gesellschaft von der ersten Stunde an von unserem Training begeistert sind und ebenfalls sehr alt bei uns werden.

Die Beweggründe sind vielfältig und dienen nicht immer nur dem Ruf der Medaillen. Aber eben die große Vielfältigkeit und die besondere Ganzkörper-Anstrengung sind vielleicht Rezept für den nachhaltigen Erfolg unserer Sportart.

Nachhaltig waren auch unsere Wettkämpfer bisher im Einsatz. So können wir stolz melden: „Wir“ sind Stadtmeister im Weltergewicht der Stadt Kevelaer.

Ok – im Grunde unser Julian Henze, der mit erstaunlicher Leistung seinen Gegner in den Ringstaub boxte. Die Zeit bis zum glorreichen Kampf haben „wir“ gemeinsam genossen.



Trainer B. Maasen, V. Bierbach, O. Quast mit dem Kämpfer J. Henze

Einen ebenso beeindruckenden, ersten Kampf hat unser Hendrik Steinert hingelegt. In einem kräftezehrenden Kampf über die volle Distanz hat er in Düsseldorf mit seinen 88 kg klar die Punktrichter überzeugt.

Überzeugend auch das entsprechende Training.

Beide erfolgreichen Kämpfer sowie das gewinnbringende Training sind weiterhin mittwochs und freitags bei uns zu bestaunen.

Der Eintritt ist frei – das Mitmachen Pflicht – und die „Ansteckungsgefahr“ sehr, sehr groß.

Wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass die Zukunft des Sportes, unser Spaß beim Training und die Erfolge unserer Sportler viele Jahre gesichert sind.

Kommt und staunt - Ring frei!

Volker Bierbach



Fußball

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga A wird weiterhin auf die Jugend gesetzt!

Vor gut einem Jahr starteten die TUSEM-Fußballer mit neuem Trainerteam und vielen jungen Spielern den Neuaufbau. In der abgelaufenen Saison gelang der Ersten Mannschaft prompt



Die Aufstiegsmannschaft jubelt

der Aufstieg in die Kreisliga A. Fußballerisch und mannschaftlich wuchs das Team im Laufe der Saison schnell zusammen und beendete die Spielzeit mit lediglich einer Niederlage.

Es ist mehr als erfreulich, dass wir mittlerweile ein Fundament an vielen jungen Spielern haben, mit denen auch in der kommenden Saison attraktiver und erfolgreicher Fußball am Fibelweg zu sehen sein wird. „Die Jungs wissen, dass in der Kreisliga A ein anderer Wind weht. In vielen Bereichen werden wir uns deutlich steigern müssen, damit wir uns in der Liga etablieren können. Wir freuen uns auf die neue Liga und viele interessante Partien, auch wenn wir mit Sicherheit in einigen Situationen Lehrgeld zahlen werden“, so Trainer Kevin Busse.

Aber auch die anderen Teams wollen den positiven Trend der letzten Saison fortsetzen. Zweite und Dritte Mannschaft haben in ihren Ligen oben mitgespielt und insbesondere die Dritte hat sich für die kommende Spielzeit viel vorgenommen.

Das Frauenteam ist als Bezirksligist nach wie vor das Aushängeschild der Abteilung und krönte eine gute Saison mit dem Erreichen des Stadtpokal-Finales. Ein Aufstieg wäre der Mannschaft von Tom Schmale in der nächsten Serie durchaus zuzutrauen.

Auch die Alten Herren profitieren vom Mitglieder-Boom seit dem Bau des Kunstrasenplatzes und stellen seit einem halben Jahr sogar zwei Teams. Hier kicken jede Menge „Altstars“, die dem TUSEM seit Jahren verbunden sind und sich auch als Trainer, Betreuer oder in der Vorstandsarbeit der Junioren- und Seniorenabteilung engagieren



Noch ein Höhepunkt

Am 8. Juni trat die Traditionsmannschaft des 1. FC Köln mit einigen Nationalspielern und Ex-Bundesligaprofis zu einem besonderen Fußballspiel an. Klaus Krahe beendete nach 50 Jahren seine aktive Laufbahn.

Fußballjugend

Weiterhin im Aufwind

In der vergangenen Spielzeit 2012/13 hat sich in der Jugendfußballabteilung viel getan: Der Kunstrasen kam, Mannschaften feierten Meisterschaften, eine Mannschaft stieg auf, eine leider aber auch ab, die Zahl der Jugendspieler und -spielerinnen nimmt immer weiter zu, das gesamte Trainerteam wächst ebenso wie der organisatorische Aufwand. Neben der insgesamt durchaus positiven Gesamtentwicklung, dem Hallenkreismeister-Titel der F1-Jugend, den Meisterschaften der E1- und E2-Jugend, dem



Bei der Turnierwoche gewinnen alle

Vizemeister-Titel und damit verbundenen Aufstieg der D1-Jugend, den tollen weiteren Veranstaltungen und Mannschafts-Events stellte sicherlich die

Turnierwoche im Juni 2013 das absolute Saison-Highlight dar. Bei tollem Wetter zeigten die jungen Fußballer/innen nicht nur guten Sport auf der tollen Kunstrasenanlage, sondern es kamen auch so viele Zuschauer wie selten zuvor. Noch einmal ein herzliches

Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

In der kommenden Saison gilt es nun, die nächsten Schritte zu gehen: Die D1- und A1-Jugend werden in den Leistungsklassen antreten, langfristig sollten dies aber nicht die einzigen Jugendteams auf höchster Kreisebene bleiben. Um die Trainingsarbeit weiter zu fördern, werden alle Trainer/innen weiterhin unterstützt, Fortbildungen wahrzunehmen und intern wird sicherlich die eine oder andere Kurzschulung und Fortbildungsmaßnahme erfolgen.

Insgesamt wird der TUSEM mit 14 Jugendteams in den Meisterschaftswettbewerben vertreten sein – inkl. z.B. den Bambini (ab ca. 3,5 - 4 Jahre) oder auch zwei Mädchen-Teams (Jahrgang 2000 und jünger). Auch wenn die Kapazitätsgrenzen in einigen Mannschaften fast erreicht sind, sind natürlich alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen herzlich am Fibelweg willkommen. Alle Informationen zu den Mannschaften und Trainingszeiten finden sich auf www.tusem-essen-fussball.de.

Handball-Bundesliga **Profis blicken optimistisch nach vorn**

Mit viel Elan ist die 1. Mannschaft des TUSEM in die Saisonvorbereitung gestartet. Unter ihrem neuen Trainer Mark Dragunski arbeiten alle Spieler hoch motiviert, um in der zweiten Bundesliga zu überzeugen und erfolgreich zu sein. Dabei hat der TUSEM stets sein Ziel im Visier, mittelfristig wieder in die 1. Liga aufzusteigen.



Florian Bach, Trainer Mark Dragunski, Marvin Leisen, Mathis Stecken, Marcus Bouali, René Zobel

Konsequent wird auf diesem Weg das Konzept, eigene Nachwuchsspieler und junge Talente aus der Region im Profibereich zu platzieren, umgesetzt. Neben den bereits etablierten Spielern Lasse Seidel und Simon Keller haben nun auch Marcus Bouali und Florian Bach aus der Oberligamannschaft den Sprung in den Kader der 1. Mannschaft gemacht. Marvin Leisen, Mittelfeldspieler der Oberligamannschaft, und Carsten Ridder aus der A-Jugend wurden von Mark Dragunski ebenfalls in den erweiterten Kader berufen und nehmen vollumfänglich an der Vorbereitung teil. Auf der Torhüterposition konnte der TUSEM mit Mathis Stecken ein Nachwuchstalent aus der Region verpflichten. Mathis Stecken wird als dritter Torhüter im Kader der 1. Mannschaft um

Spielanteile kämpfen und diese vor allem während Ante Vukas Verletzung auch erhalten. Die medizinische Abteilung des TUSEM rechnet kurz vor Beginn der Saison mit der Rückkehr von Ante ins Training.

Ein hoffnungsvolles junges Talent, Peter Hornyak aus Ungarn konnte vom TUSEM für die Rechtsaußenposition verpflichtet werden. Der Jugendnationalspieler wurde die letzten beiden Spielzeiten in seiner Heimat zum besten Nachwuchsspieler gewählt und erzielte in der vergangenen Saison 180 Tore in der 1. ungarischen Liga.

Ein weiterer Neuzugang wechselt aus Portugal zum TUSEM. Der 32-jährige Linkshänder Joao Pinto wird die junge Mannschaft mit seiner internationalen Erfahrung unterstützen. Alle neuen Spieler konnten sich bereits im Rahmen des Stadtwerke-Cup dem heimischen Publikum vorstellen. Der dritte Platz bei diesem Turnier, den der TUSEM ungeschlagen erreichte, sowie ein respektabler 2. Platz beim Marktplatzturnier in Esslingen/Süddeutschland lassen bereits gute spielerische Ansätze erkennen und stimmen für die kommende Saison optimistisch.

Handball **Jugend spielte eine herausragende Saison**

Die Saison 2012/13 zählt zu den erfolgreichsten der letzten Jahre. Die jüngsten Spieler konnten in den Sparten E-, D- und C-Jugend drei Kreismeistertitel für den TUSEM holen, die Ehrung erfolgte vor großer Kulisse im Rahmen des Final 4 des Handball-Kreises Essen. Auch die Mannschaften der C1, B und A-Jugend können mit dem Verlauf der Spielzeit zufrieden sein.



Die A-Jugend feiert den Aufstieg in die Bundesliga

Herausragend agierte die C1-Mannschaft, die mit ihrem Trainer Marvin Leisen den Westdeutschen Vizemeistertitel erreichte und in ihrem zweiten Finalspiel sogar ein Remis gegen den überragenden Meister ART Düsseldorf erkämpfte. Die B- und A-Jugendmannschaften spielten in der Oberliga und das Flaggschiff des TUSEM-Jugendhandballs, die A1 hielt als jüngerer Jahrgang in der Bundesliga gut mit, ein Highlight war hier z.B. der Heimsieg über den THW Kiel. Das Fazit aus der vergangenen Saison ist für alle Mannschaften ähnlich: Alle Spieler konnten sich

individuell weiterentwickeln und alle Mannschaften starten mit einer hervorragenden Basis in die kommende Spielzeit.

Gezielt haben sich nun unsere Mannschaften verstärkt, einige Spieler aus der Umgebung sind auf den TUSEM aufmerksam geworden und wechselten auf die Margarethenhöhe. Kommende Saison hat der TUSEM in allen Altersklassen zwei Mannschaften gemeldet, die sich alle viel vorgenommen haben. Problemlos qualifizierte sich die A1 erneut für die Bundesliga. Nahezu unverändert, mit drei Neuzugängen, soll als älterer Jahrgang am Ende ein Platz im oberen Drittel der Eliteklasse stehen. Auch die A2, B1, B2, C1 und C2 spielen in Oberliga und Verbandsliga.

Leichtathletik **Leichtathletik „is coming home“**

So könnte das Motto der kleinen und großen Leichtathleten lauten, denn durch den Neubau des Sportplatzes am Fibelweg gibt es endlich wieder vernünftige Trainingsbedingungen auf der Margarethenhöhe. Konnte man früher noch in das beliebte Grugastadion ausweichen, so musste man sich nach dessen Abriss im Jahre 2001 mit den in die Jahre gekommenen Aschenbahnen am Fibelweg oder an der Schillerwiese begnügen oder die weite Anfahrt zum Sportzentrum „Am Hallo“ in Stoppenberg in Kauf nehmen. Nun gibt es eine gut zu laufende Tartanbahn mit Sprintgeraden und zweispuriger Rundbahn, die auch von den Langstrecklern gerne für das Intervalltraining genutzt wird. Hinzu gesellen sich Weit- und Hochsprunganlage und ein Kugelstoßbereich. Sukzessive werden nun die Sportgeräte wie Hürden und Kugeln erneuert. Am 7. September ist ab 14 Uhr eine Vereinsfeier der Schülerleichtathletik mit Sportprogramm und anschließendem Grillen geplant. Jeder ist eingeladen, einmal vorbeizuschauen!

Die Frauen müssen es richten

Aus sportlicher Sicht war die erste Saisonhälfte durchwachsen. Gut ins Jahr starteten die Langstrecklerinnen, die sich zunächst bei den Nordrhein-Crossmeisterschaften 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze in den Einzeldisziplinen und mit der Mannschaft sichern konnten. Überhaupt machten hauptsächlich die Damen auf sich aufmerksam. Allen voran Felicitas Vielhaber, die nach der Babypause wieder an alte Zeiten anknüpfte und überlegene Siegerin beim Halbmarathon im Rahmen des 1. Vivawest-Marathon war. Über die vollen 42,195 km erzielte Claudia Mordas einen hervorragenden 2. Platz. Neuzugang Nele Reike gab in Hamburg mit 3:18 Stunden ein starkes Marathondebüt. Und beim mit 2500 Finishern gut besuchten Rhein-Ruhr-Halbmarathon in Duisburg lief Silke Niehues nach hartem Kampf auf einen tollen 3. Platz.



Das Foto zeigt (v. l.) Claudia Mordas, Silke Niehues, Barbara Jedras mit Tochter Emma, Anja Tempelhoff und Kirsten Ruhrmann.

Bei den Männern fiel die Bilanz durch die Verletzung einiger Leistungsträger wie z.B. Jens Borka und Stefan Losch recht mau aus. Mit drei starken Neuzugängen (Matthias Büchel, Robin Tietz und Christian Steinmetz) und dem Comeback von Marc Ritterswürden wird die zweite Saisonhälfte sicherlich positiver ausfallen.

Davon unbeeinflusst blieb der Spaß am Wettkampf, wobei der Teamgeist im Vordergrund stand. So versuchten sich die Damen auch interdisziplinär bei den Deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaften (DAMM), wo nicht nur Laufschuhe geschnürt werden mussten, sondern auch klassische Disziplinen wie Weitsprung und Kugelstoßen bedient werden mussten.

Jahr eins nach dem Marathonjubiläum

Die heiße Phase der Vorbereitungen für die 51. Auflage des Marathonlaufs „Rund um den Baldeneysee“ am 13. Oktober 2013 hat begonnen. Das 50-jährige Jubiläum 2012 fand große Beachtung und Anerkennung in der Laufszene – ein Dankeschön für die unermüdliche Arbeit der Organisatoren um Gerd Zachäus. Denen wird es durch immer höhere Kosten und Auflagen von Jahr zu Jahr aber nicht leichter gemacht. Der aktuelle Voranmeldestand lässt auf das Niveau der Vorjahre hoffen, wo sich ca. 2500 Aktive am See tummelten, bei wieder ausgebuchtem Staffeltwettbewerb. Ein kleines Jubiläum feiert diesmal der Walking Day am Vortag. Hier geht es für mehr als 500 Teilnehmer zum 10. Mal um den See.

Weit über 300 Helfer sind am Veranstaltungstag im Einsatz. Ohne die tatkräftige Unterstützung anderer Essener Leichtathletikvereine, die vor allem die Verpflegungspunkte stellen, ist an eine ordnungsgemäße Durchführung schon lange nicht mehr zu denken. Jede zusätzliche Unterstützung aus den Reihen des TUSEM oder derer Angehöriger, sei es beim Aufbau, als Order oder Streckenposten, wird daher dankbar angenommen. Es ist nicht nur Arbeit, es macht auch Spaß!

Schwimmen *Wir über uns.*

Natürlich stehen in der Schwimmabteilung die sportlichen Aspekte in vorderer Ausrichtung. Wir machen Sport, um fit zu bleiben und um unseren Alltag gut bewältigen zu können. Wir haben viel Spaß, wenn unsere Übungsleiterin Ute uns lautstark und energiegeladen quer durch das Schwimmbecken treibt. Wassergymnastik kann auch sehr lustig sein.

Neben den sportlichen Aktivitäten kommen aber auch unsere fröhlichen Ereignisse nicht zu kurz. So trifft man sich nach dem Sport in fröhlicher Runde am Stammtisch und diskutiert jeweils die wichtigen und weniger wichtigen Ereignisse der letzten Woche bei belegten, frischen Brötchen, Apfelschorle, Wasser oder Bierchen je nach Wahl.

Doch die absoluten Höhepunkte sind natürlich unsere runden, manchmal auch halb-runden Geburtstage!



E. M. Hackbart 80 U. Böcking 90 R. Wagner 75

Zwei weitere Geburtstagsfeiern stehen uns demnächst bevor. Aber davon später! Wir hoffen, dass es uns noch ganz oft vergönnt sein möge, unsere Sportfreundinnen und Sportfreunde in geselliger Runde in unserer TUSEM-Schwimmabteilung zu ihren Ehrentagen hochleben zu lassen.

Und nun grüßen wir alle mit unserem sportlichen Ruf:

Gut Nass, gut Nass, gut Nass!!!

So klingt es in einer „feucht-fröhlichen“ Sportgruppe des TUSEM.

Rosi Kuhnen



Taekwondo

02.02.2013 Lippe Pokal in Hamm

Beim diesjährigen Turnier war von unserer Abteilung Ersin dabei. Für Ersin war es ein voller Erfolg. Er konnte eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen und ganz viel Erfahrung sammeln. Herzlichen Glückwunsch!

21.03.2013 Erste Kupprüfung

Die erste Kupprüfung wurde von 23 Schülern wahrgenommen. Von 6 bis 62 Jahren war alles dabei. Teilweise mit richtig guten Leistungen. Bei den Anfängern waren schon einige Lichtblicke zu sehen. Die Erwachsenen waren gut vorbereitet und auf den

Punkt genau fit für die Prüfung. Bester Kupprüfling war diesmal Bianca - sie zeigte eine sehr ansprechende Darbietung der verlangten Aufgaben. Herzlichen Glückwunsch!



Die Teilnehmer an der ersten Kupprüfung am 21.03.2013

23.03.2013 Sondertraining

Das Sondertraining fand von 9:30 bis 12:30 Uhr in der Turnhalle in der Schule „An der Waldlehne“ statt. Ziel war es, in einer größeren Trainingseinheit mit „Jung und Alt“ alle Bereiche des Taekwondo zu beleuchten.

12.04.2013 Abteilungsbowlen



Dem Aufruf zum Abteilungsbowlen folgten 32 Teilnehmer. Über 2 1/2 Stunden konnten wir unser Geschick beim Bowling beweisen und hatten jede Menge Spaß.

11.07.2013 Zweite Kupprüfung

Die zweite Kupprüfung des Jahres wurde von 16 Schülern genutzt. Von 6 bis 46 Jahren war alles dabei. Die jüngeren hatten ihre erste Prüfung und waren sichtlich aufgeregt. Nach beruhigenden Worten vom Prüfer ließ die Anspannung nach und sie absolvierten eine ordentliche erste Prüfung. Unsere „Oldies“ lieferten den anwesenden Zuschauern eine sehr abwechslungsreiche Darbietung, die mit einer bestandenen Prüfung endete. Alle Schüler konnten den Prüfer überzeugen. Herzlichen Glückwunsch!



Tennis

Am 29.04.13 - Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ - erfolgte die Saisoneroöffnung auf unserer Anlage. Unsere Abteilung konnte sich wieder über regen Besuch freuen. Für das leibliche Wohl hatte unsere Wirtin Ilse während des gesamten Tages gesorgt. Der Trainingsbetrieb (für die Medenspiele vom 30.04. bis 16.07.13) konnte wegen der vorausgegangenen schlechten Witterungsverhältnisse erst verspätet aufgenommen werden.

Kurzberichte von den Medenspielen:

- 1. Damen – Aufstieg in die Bezirksliga (1. Platz)
- 1. Herren – Verbleib in der Bezirksklasse B (2. Platz)
- 1. Damen 30 – Verbleib in der 2. Verbandsliga (3. Platz)
- 2. Damen 30 – Verbleib in der Bezirksklasse A (2. Platz)

Herren 30 – Verbleib in der Bezirksklasse B (5. Platz)
Herren 55 – Abstieg in die Bezirksliga

Die Clubmeisterschaften der Erwachsenen mit 32 Teilnehmern/innen fanden in der Zeit vom 22.06.-13.07.2013, gleichzeitig Endspieltag, statt. Die Clubmeisterschaften der Jugendlichen finden in der Zeit vom 02.09. - 22.09.2013 statt; Endspieltag ist der 22.09.2013. Über die Ergebnisse wird in der Vereinszeitung berichtet.

Zum Saisonabschluss am 28.09.2013 findet wieder das gemischte „Länderturnier“ statt. An dieser Stelle danken wir wieder ganz herzlich unserer Clubhauswirtin Ilse Yavuz und unseren Platzwarten Gustel Nitka und Peter Ostwald für ihre zuverlässige Betreuung.

Wie immer lohnt sich ein Blick auf die Website www.tusem-tennis.de.

Louisa Harzheim, Friedhelm Huff

Tischtennis-Bundesliga **Platz 3 am letzten Spieltag verloren**

Unser Tischtennis-Bundesliga-Damen-Team hat in der abgelaufenen Spielzeit nur ganz knapp den dritten Tabellenplatz verpasst, aber das Saisonziel, eine Platzierung zwischen 4 und 6, erreicht.



Zum Abschluss der Saison gab es Blumen und Präsente für Trainer Zhi Wang und die Spielerinnen Yin Na, Elke Schall-Süß, Barbora Balazova und Shi Qi. Foto: Holger Straede

Die erste Saison als TUSEM in der Eliteliga des Damen-Tischtennis ist Geschichte. Das Team um Spitzenspielerinnen Elke Schall-Süß verpasste am Ende ganz knapp Platz drei und damit die beste Platzierung eines Essener Teams in der Damen-Tischtennis-Bundesliga. Unbeeindruckt vom Titelkampf zwischen dem FSV Kropbach und dem TTSV Saarlouis-Fraulautern und dem engen Mittelfeld spielten unsere TUSEM-Damen in der Rückrunde ganz frei auf und lieferten Spitzensport, egal ob Zuhause oder in der Ferne.

So konnten wir uns bei der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim für die unglückliche Niederlage (4:6) in der Hinrunde revanchieren und noch dazu den Champions-League-Sieger von 2012, den ttc berlin

eastside mit 6:2 vor heimischer Kulisse schlagen. Nun geht der Blick aber nach vorne und da gibt es sowohl beim Management als auch in der Mannschaft einige Veränderungen.

Kommen wir zuerst zur Mannschaft: Hier konnten wir unsere Nr. 2 Shi Qi, die sich in der letzten Saison zur Leistungsträgerin entwickelte, nicht halten und zum Zweitligisten Eintracht Baunatal ziehen lassen. Dafür haben wir aber mit Nadine Bollmeier vom TTSV Saarlouis-Fraulautern und Lara Broich vom TuS Uentrop guten Ersatz und noch eine Verstärkung



Auch in der nächsten Saison Spitzenkraft beim TUSEM - Elke Schall-Süß

gefunden. So starten wir in der nächsten Saison wieder mit Spitzenkraft Elke Schall-Süß an Position 1. Danach spielt die Vize-Europameisterin im Mixed und slowakische Nationalspielerin Barbora Balazova. Das untere Paarkreuz bilden Neuzugang Nadine Bollmeier und Yin Na.

Als Ersatz steht uns mit der angehenden Diplomtrainerin Lara Broich eine gute Alternative zur Verfügung.



Neuzugang Nadine Bollmeier verstärkt unseren TUSEM auf Position 3

Wechsel in der Geschäftsführung

Wie schon angekündigt, gab es auch in der Führungsetage einen wichtigen Wechsel. Martin Buhr, Geschäftsführer der TUSEM Veranstaltungen UG, musste aus beruflichen Gründen sein Amt als Manager und Geschäftsführer aufgeben. Sein Nachfolger ist Klaus Ohm, der die Arbeit für die anstehende Saison schon aufgenommen hat.

Neuer Spielort

Auch in Sachen Spielstätte gibt es einige Neuigkeiten. Zukünftig werden die Bundesliga-Heimspiele voraussichtlich in der Sporthalle Haedenkampstraße oder der Sporthalle Margarethenhöhe ausgetragen. In beiden Hallen werden zurzeit die technischen Voraussetzungen und die Bespielbarkeit überprüft.

Weitere Informationen entnehmen sie unseren Internetauftritten unter www.tischtennis-tusem.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/tusem.tennis

Tischtennis

Abschluss der Tischtennis-Saison 2012/2013

Nach dem Aufstieg der 3. Herren Mannschaft von der Kreisliga in die Bezirksklasse, konnte sich im letzten Moment auch die 2. Mannschaft den Aufstieg in die

Bezirksliga sichern. In der kurzfristig anberaumten Relegationsrunde konnte man den Heimvorteil nutzen und sich gegen zwei Teams durchsetzen.

In der kommenden Saison können wir im Herrenbereich daher von der 3. Kreisklasse bis zur Landesliga alle Spielklassen besetzen und sind somit bestens aufgestellt.

Bei dem sportlichen Saisonabschluss konnte sich in diesem Jahr Christian Ritter als Doppel-Vereinsmeister (Herren A und Doppel mit Ernst Kreuzfelder) in die Siegerliste eintragen. In der Herren B Konkurrenz konnte sich René Hofmann erstmals in den Siegerlisten verewigen.



*Doppel-Vereinsmeister 2013:
Ernst Kreuzfelder & Christian Ritter*

Tischtennis-Jugend

Viele Highlights - große Erfolge

Die Saison 2012/13 ist die erfolgreichste der Vereinsgeschichte. Mit neun Mannschaften starteten so viele wie noch nie. Gleich fünf davon wurden Meister, 1. Jungen (Verbandsliga), 1. Schüler (Bezirksliga), 2. Schüler (Kreisliga), 4. Jungen (Kreisklasse), B-Schüler (Kreisliga). In der neuen Saison werden noch zwei weitere Mannschaften melden und damit elf Nachwuchsmannschaften an den Start bringen, mit dabei sein wird auch erfreulicher Weise eine Schülerinnenmannschaft.

Auch in den verschiedenen Meisterschaften und Pokalen waren wir äußerst erfolgreich. Die A-Schüler wurden Dritte auf Verbandsebene. Auf Kreis- und Bezirksebene waren sie nicht zu schlagen. Die Pokalmannschaften der Jungen und A-Schüler gewannen den Kreis- und Bezirkspokal.

Im Einzelspielbetrieb möchte ich, stellvertretend für die insgesamt ausgezeichneten Leistungen, den 2. Platz von John Wang bei der Westdeutschen Endrangliste der C-Schüler und die Qualifikation von Kai Schlowinsky für die gleiche Veranstaltung der A-Schüler hervorheben. Beide gehören damit zu den besten Spielern ihrer Altersklasse in NRW.

Besondere Highlights der Saison waren unser Weihnachtsturnier mit knapp 50 Jugendlichen und die Vereinsmeisterschaften mit 45 Teilnehmern.

Das größte Highlight jedoch war die Ausrichtung der Westdeutschen Schülermeisterschaften in der Lührmannwaldhalle, wo die besten 48 Jungen und



*Teilnehmer an den Westdeutschen Schülermeisterschaften:
Felix Kleeberg, Kai Schlowinsky, Phil Katschinski*

Mädchen um die Titel spielten. Mit dabei waren ca. 50 Helfer aus der Abteilung sowie unsere drei Teilnehmer Kai Schlowinsky, Felix Kleeberg und Phil Katschinski. Es war ein besonderes Erlebnis!

Stephan Verhoven (Jugendwart)



Turnen

Die Turnabteilung bietet Bewegung für alle an: ab 1 bis über 90 Jahre!

Im Seniorenbereich können sich Mitglieder anderer Abteilungen nach beendeter aktiver Laufbahn, z. B. Mannschaftssport, weiter fit halten: gemischte Senioren-Gymnastik (montags 9.30 oder 10.30 Uhr), Männersport (freitags 20.00 Uhr) oder Senioren spielen Federball (donnerstags 9.00 Uhr).

Bei der Sport-Mädchengruppe ab 9 Jahre hat seit einigen Monaten Juliane Eisenberg die Leitung von Sarah Sperrlich (ausbildungsbedingt) übernommen!

Zum Schluss geht noch eine herzliche Gratulation an unseren langjährigen Übungsleiter der „Deutschlandriege“ Bernd Kappen, der am 04.09.2013 seinen 60. Geburtstag feiert.

Bärbel Brückner

Jugend

Unsere Jugendolympiade...

fand im Juni in Zusammenarbeit mit der Tennisjugend statt. Die teilnehmenden Kinder aus beiden Abteilungen hatten sichtlich Spaß an den etwas ungewöhnlicheren sportlichen Aufgaben, wie zum Beispiel:

auf Zeit puzzeln, TT-Bälle mit Bechern einfangen, Parcouring, Känguru-Weitsprung und vieles mehr. Angefeuert wurden die Teilnehmer von ihren Angehörigen auf der Tribüne. Nach der Sieger-ehrung wurde



Spaß beim Puzzeln auf Zeit

im Foyer mit Würstchen und Salaten noch gefeiert.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben (Helfer, Ü-Leiter, Eltern und Gerd Liebowski von der Tennisabteilung).



Die Siegerteams der Jugendolympiade

Unser normaler Turnbetrieb läuft wie immer, die Gruppen sind gut gefüllt. Mit Juliane Eisenberg haben wir für die Mädchen ab 4. Schuljahr aufwärts eine tolle, engagierte Übungsleiterin gefunden.

Am 22.11.2013 wird wieder unser traditionelles Kinderfest in der Sporthalle Margarethenhöhe stattfinden. Das Motto lautet: Willkommen im Märchenland!

Helfer sind auch hierfür herzlich willkommen.

Petra Gebauer



Volleyball

In diesem Jahr werden fünf Damen- und zwei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Beide Jugendmannschaften werden zwar in der U16 starten, aber aufgrund der tollen vergangenen Saison werden die „alten Hasen“ um Uli Gerlach und Peter Herzog in der Jugendoberliga antreten. Um noch mehr Spielerfahrung zu sammeln, werden die Mädchen ebenfalls bei den Senioren in der Kreisliga starten. Als zweite U16 wird die Mannschaft um Svenja Luxen, Saskia Wagner und Claudia Weiß in der Jugendbezirksliga ihre erste Saison bestreiten. Die Mädchen haben in den letzten Monaten viel gelernt und freuen sich nun auf den Spielbetrieb. Nachdem die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga in der vergangenen Spielzeit knapp verpasst hat, wollen die Damen um Peter Herzog erneut angreifen. Nina Wissing und Daniela Winkler haben die Mannschaft verlassen. Neuzugänge sind Christina Soldanski und Uta Golski. Mit Christina - und bereits

in der vergangenen Saison - Hanna Wieling wurden somit zwei vielversprechende Nachwuchsspielerinnen aus den eigenen Reihen in die Oberligamannschaft integriert. Die 2. Damen setzt sich in der kommenden Saison aus 2. und ehemaliger 3. Damen zusammen. Trainer Joachim Weiß hat sich damit der großen Aufgabe gestellt, zwei Mannschaften zu einer zu formen. Auch die 3. Damen hat sich komplett neu sortiert und wird von Ecky Schmidt-Elbers trainiert. Mit drei ehemaligen Spielerinnen aus der 2. Damen und einigen Spielerinnen aus der 4. Damen möchte sich die Mannschaft in der Bezirksliga etablieren. Zwei ehemalige Hobbyspielerinnen komplettieren den Kader. Die 4. Damen startet, wie bereits in der vergangenen Saison, in der Bezirksklasse. Auch hier wurde neu gemischt. Die junge Mannschaft um Jenni Holtgrewe möchte sich nach der Saison in der Bezirksklasse im oberen Tabellendrittel wieder finden. Die 5. Damen in der Kreisliga wird ebenfalls von Uli Gerlach trainiert und besteht zu großen Teilen aus der U16 Oberliga. Hinzu kommen drei Jugendspielerinnen, die die Altersgrenze der U16 überschritten haben.



Elektro-Rollstuhl

Hockey Saison 2012/2013

Am 18. Mai 2013 war der letzte Spieltag in der 1. Bundesliga Elektro-Rollstuhl-Hockey der laufenden Saison. Ausrichter waren die „Ruhr-Rollers“ vom TUSEM auf der Margarethenhöhe. Alle Mannschaften traten motiviert an, waren aber nicht in ihrer Topbesetzung am Start. Diesmal war der Abstiegskampf um den Klassenerhalt ein Dreikampf, zwischen „Ballbusters“ aus Würzburg, „Rolli-Teufel“ aus Ludwigshafen und den „Ruhr-Rollers“ aus Essen. An der Spitze um die Meisterschaft kämpften „Torpedos“ aus Ladenburg und „Munich Animals“ aus München. Das zweite Spiel „Munich Animals“ gegen die „Ruhr-Rollers“ war spannend. Bis zum 6:6 haben die Gastgeber immer vorn gelegen. Aber die Münchner konnten doch mit 8:6 gewinnen und hatten sich damit den Weg zum Deutschen Meister offen gehalten.

In dieser Saison wurden „Torpedos“ aus Ladenburg Deutscher Meister. Die „Ruhr-Rollers“ gratulieren dem neuen Deutschen Meister herzlich. Leider müssen wir uns von den „Rolli-Teufel“ aus Ludwigshafen verabschieden. Sie haben den Klassenerhalt nicht geschafft. Wir wünschen ihnen alles Gute in der 2. Liga und weiterhin viel Spaß an diesem Sport.

Die Siegerehrung hatten Stefan Utz, der Vorsitzende des DRS und unser Präsident vom TUSEM Ulrich Gaißmayer durchgeführt.



TUSEM-Präsident Ulrich Gaißmayer ehrt den Deutschen Meister „Torpedo“ aus Ladenburg

Auch die Verpflegung der Mannschaften war wie immer Spitze. Vor allem der „Mantateller“ von unserem Oberschiedsrichter Werner Bernasch war wieder der Renner. Ansonsten gab es belegte Brötchen, Kuchen und Salate sowie türkische Pizza. Unsere aller erste Tombola war auch ein Erfolg. Vor allem war sie nietenfrei!

Die „Ruhr-Rollers“ bedanken sich vor allem bei unseren Eltern und Assistenten, ohne ihre aktive Unterstützung wäre dieser Spieltag nicht ausgerichtet worden.

Eine Woche später hatte unsere zweite Mannschaft ihren letzten Spieltag in der 3. Liga der laufenden Saison in Berlin. Nach einer schwierigen Saison die durch viele Krankheiten und dadurch sehr lange Ausfälle von einzelnen oder mehreren Spielern gleichzeitig gekennzeichnet war, hat die Mannschaft verdient den dritten Platz in dieser Saison belegt.

Peter Kalthoff



Hearts Cheerleader

Ende Mai konnten die Cheerleader im Rahmenprogramm des Handballturniers Final 4 des Handballkreises Essen e.V. das erste Mal ihr Können der Öffentlichkeit präsentieren. In den Halbzeitpausen traten sowohl die Fabulous Hearts Dancer als auch die Junior Hearts auf und haben ihre Auftritte souverän gemeistert und das Publikum gut unterhalten. Die Resonanz war durchweg positiv.



Die TUSEM Junior Hearts

Die Vorbereitungen für die Meisterschaftssaison 2013/2014 der Junior Hearts sind in vollem Gange und es stellen sich bereits erste Erfolge ein. Zwei Teammitglieder konnten beim Tryout für die NRW-Allstars die NRW-Coaches mit ihrer Leistung überzeugen. Somit sind die TUSEM Junior Hearts jetzt auch in der Cheerleader-Landesauswahl unseres Verbandes AFCV NRW vertreten. Dort erwartet sie in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm, unter anderem die Titelverteidigung der German Spirit Trophy beim Jugendländerturnier in Hamburg.

Am 11.07.2013 feierte „Viva Las Vegas“ die neue Sommer-Show des GOP Variété-Theaters in Essen Premiere. Unsere Fabulous Hearts Dancer begrüßten dort ab



Die Fabulous Hearts Dancer

18 Uhr gemeinsam mit Cheerleadern anderer Teams die Premierengäste vor der Show.

Die drei Teams (Mini Hearts 5 - 11, Junior Hearts 12 - 17, Fabulous Hearts ab 16) sind immer offen für Verstärkung durch sportliche Mädchen und Jungen mit Taktgefühl, die möglichst schon Erfahrung mit Geräteturnen oder anderen gymnastischen oder akrobatischen Sportarten haben. Die Junior Hearts und Fabulous Hearts können auch für Auftritte gebucht werden. Weitere Infos unter E-Mail hearts.cheerleader@googlemail.com



Drei Tage Zirkusprojekt im SGZ

Sport- und Gesundheitszentrum Sommerferienprogramm fand guten Anklang

Erstmals wurde in den Sommerferien ein 3-tägiges Zirkusprojekt, in der zweiten sowie in der fünften Ferienwoche für Kinder von 6 bis 9 Jahren angeboten. Die Kinder erlernten verschiedene Zirkustechniken u.a. Akrobatik, Laufrolle laufen sowie Clownerie. Am Ende der Projekte konnten Eltern, Geschwister sowie Omas und Opas sich eine, von den Kindern gestaltete Vorführung ansehen. Ansonsten wurde den Teilnehmern

in den Sommerferien wieder ein reduziertes aber dennoch vielseitiges Kursprogramm angeboten.



Begeisterte Teilnehmer am Workshop mit Jeff vom Team Recycled in der Sporthalle Margarethenhöhe

Seit Anfang Juli gibt es ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche im SGZ. Vom TVG Holsterhausen hat die „Unlimited Dance Company“ zum SGZ TUSEM gewechselt. Im D!s Kids Club und D!s Dance Club wird nach der Methodik von Detlef D! Soost und seinem Team unterrichtet. Ende Juni gab es einen Neueröffnungsworkshop mit JEFF vom TEAM RECYCLED.

Nicht nur die Unlimited Dance Company ist neu am Start, sondern es wird auch im Programm 3-2013 wieder neben den altbewährten Angeboten auch neue Kurse geben wie zum Beispiel Pilates für Kinder und Jugendliche, sowie ein Maximum Power-Workout (funktional-fitness). Das komplette Kursprogramm 3-2013 ist unter www.tusem.de/gesundheitszentrum zu finden.

„Wandern & Feiern“ beim TUSEM am 19. Oktober 2013

„Zurück in die Zukunft“ - Wir lassen den Wandertag „Rund um die Margarethenhöhe“ wieder aufleben, doch mit neuem Schwung und mehr Programm!



Ihr seid herzlich eingeladen, am Samstag, 19. Oktober 2013, von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr mit uns den runderneuten Sportplatz am Fibelweg offiziell zu feiern, gemeinsam um „die Höhe“ zu wandern und den Abend auf der Clubanlage mit ganz viel Spaß ausklingen zu lassen.

Los geht's mit der Startkartenausgabe um 14:00 Uhr am Clubhaus, gegen 16:00 Uhr Rückkehr auf den Sportplatz und dann geht es vorm SGZ weiter. Es erwartet Euch ein buntes Programm für Groß und Klein mit Aktionen für die Kinder, Musik, Speisen & Getränken, einer Tombola und netten Überraschungen.

Wandert und feiert mit dem TUSEM am 19. Oktober am Fibelweg!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Euer TUSEM-Präsidium



Schon einmal vormerken:

Am 5. November findet das schon „traditionelle“ Kaffeetrinken im Clubhaus statt!

Gaststätte zum TUSEM

Treffpunkt für alle



Nach einer kurzen Sommerpause hat unsere Gaststätte „Zum TUSEM“ wieder geöffnet. Zu den altbewährten Dingen wurde in diesem Sommer noch das Angebot des Clubhauses um einen attraktiven Biergarten mit modernen Lounge Möbeln erweitert, der bereits bei tollem Wetter von vielen Gästen gut angenommen wurde. Eine gutbürgerliche Küche und gepflegte Getränke werden im Biergarten und in der Gaststätte angeboten. Auch in der neuen Saison wird es Fußball-Live-Übertragungen geben.

Machen Sie sich selbst ein Bild und feiern Sie auch gerne Ihren nächsten Geburtstag, Ihre nächste Familienfeier oder oder oder im TUSEM Clubhaus.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 17:00 - 23:30 Uhr
Samstag und Sonntag 11:00 - 23:30 Uhr
Montag: Ruhetag
Telefon 0201 - 71 79 71

TUSEM-Info:

Turn- und Sportverein Essen Margarethenhöhe e.V.
Fibelweg 7, 45149 Essen
Telefon: 71 45 32, Fax: 71 45 85
E-Mail: geschaeftsstelle@tusem.de
www.tusem.de

TUSEM-Geschäftsstelle:

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch: 15:30 - 18:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr